

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Tel. (04761) 980-0

Elbe-Klinikum Stade
Tel. (04141) 97-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungs 112
Giftnotruf (0551) 19240

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundesweite Nr.: 116 117
Fahrdienst Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der Oste-Med-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Ärztlicher Notdienst

Tarmstedt/Zeven/Sittensen HEUTE: Dr. med. Anke Osmer
Lange Str. 32, Zeven Tel. 116117
MORGEN: Götz Hasselberg
Facharzt für Innere Medizin
Lindenstr. 1, Zeven Tel. 116117

Augenärzte

Augenärztliche Bereitschaft Bundesweite Nr. 116 117

Augenärztliche Bereitschaft: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst Klinikum Stade
Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr
Telefon (04141) 660866

Zahnärzte

Heute und Morgen:
Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nordkreis: Zahnarztpraxis Richert & Kollegem
Hagenahstr. 7, Bremervörde
Tel. 04761/2434

Südkreis: Aida Engelhardt
Lange Str. 6, Zeven, 0 42 81/24 42

Apotheken

HEUTE:
Neue Apotheke, Bremervörde,
Telefon 0 47 61/9 85 80
MORGEN:
Alte Apotheke Selsingen,
Tel. 04284/334 zusätzlich von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr
Oste-Apotheke, Bremervörde,
Tel. 0 47 61/80 67 80

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt.
Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Stellvertreter Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöforn. Anzeigenleiter Marcel Kimmling. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee. Bremerhaven. Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Lokant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Mediagruppe Nord, Cuxhaven und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee. Angeschlossen: Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 04761/997-0. Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG, Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 47,30 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 50,30 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postaufgabe kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7 % MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unangeforderte eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Anzeigenpreisliste Nr. 65 vom 1. Januar 2024
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 04761/997-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 04761/99726, Fax: 99759
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel. 04761/99730
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungsabstellung: Tel. 04761/99738, Fax 99759
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de

BZ-SERIE „WAS HÄNGT DENN DA?“ Teil 1 mit Michael Hannebacher, Bürgermeister der Stadt Bremervörde

„Es gibt selten nur Schwarz oder Weiß...“

Das Bremervörder Rathaus birgt einen Schatz: In der Artothek, einem Gemeinschaftsprojekt des Kultur- und Heimatkreises (KuH) und der Stadt Bremervörde, befinden sich 200 Kunstwerke, die gegen eine kleine Gebühr ausgeliehen werden können. Die BREMERVÖRDER ZEITUNG startet heute die neue Serie „Was hängt denn da?“. Die Redaktion will Kunstfreunde ermutigen, einmal selbst ins Rathaus zu gehen, um sich über die Vielfalt des Bestandes zu informieren und vielleicht für die heimischen vier Wände ein Original mit nach Hause zu nehmen. Für den Auftakt sorgt der Bremervörder Bürgermeister Michael Hannebacher. Sein „Lieblingsbild“: eine Moorlandschaft der ehemaligen Bremervörder Stadtmalerin Yvette Kießling.

Frau Kießling ist die erste Stadtmalerin, die ich kennengelernt habe. Ihre Begeisterung für unsere Landschaft – sie zeigte sich sofort in persönlichen Gesprächen und eindrucksvoll in ihren Bildern – ist wie ein Funke übergesprungen. Das Besondere für mich ist ihre ganz andere Sichtweise. Wir, die hier Lebenden, sehen unsere Landschaft, die Moore, Wiesen... oft eher grau, trüb, nass, farblos. Yvette Kießling zeigt uns, dass da noch viel mehr zu sehen ist. Sie malt bunt, farbenfreudig, lebendig, teilweise hebt sie Positives durch Überzeichnung in der Farbigekeit besonders heraus.

Situationen/Dinge von ganz unterschiedlicher Sicht zu beleuchten – sich und anderen bewusst zu machen, dass es auch andere Sichtweisen und Perspektiven gibt, ist mir persönlich wichtig und auch ein Anliegen als Bürgermeister.

Es gibt selten nur Schwarz oder Weiß – sondern viel häufiger eine ganze Menge dazwischen, was sich anzusehen lohnt. Konträre Standpunkte an ei-

nen Tisch zu bringen, um mit entsprechendem Willen und der erforderlichen Offenheit Lösungen oder Kompromisse zu finden, ist häufig eine herausfordernde, aber auch lohnende Aufgabe. Insofern bekräftigt mich insbesondere auch der zweite Teil des Titels des Bildes von Yvette Kießling – „Königsmoor, Energie“ – im täglichen Wirken ganz besonders.

Michael Hannebacher



Yvette Kießling



► **Zur Künstlerin Yvette Kießling**, 1978 in Ilmenau geboren, hat ihre Malerei-Studienjahre in Leipzig verbracht. Sehr früh schon erhielt sie eine Reihe von Preisen und Stipendien, die sie in viele Teile der Welt führten. Ausgedehnte Auslandsaufenthalte, unter anderem in Asien und Afrika, haben ihr Auge geschult, die



Welt neu zu erfassen. In Ihrem Schaffen als Bremervörder Stadtmalerin (2022) hat sie die von ihr erlebten Spannungen und Harmonien in Landschaften wie Mooren auf besondere Weise zum Ausdruck gebracht. Moore haben aufgrund ihres hohen Alters eine spezielle Energie, die mit dem Einsatz von Ölfarben das Einfangen des Erlebten ermöglicht hat. Experimentelle spielerische Teile ihres Malprozesses erlauben ihr Spontaneität und Unerschrockenheit. „So entstanden in den Mooren bei Bremervörde Gemälde, die auf faszinierende Weise die Stille der weiten, ruhig und einsam wirkenden Moorlandschaften in überraschenden Tönen und unerwarteter Dynamik zum Ausdruck bringen“, schrieb der Potsdamer Kunstwissenschaftler und Kunsthistoriker Dr. Benjamin Dörr über die Arbeiten der Leipziger Künstlerin.

► **Lesen Sie** in der nächsten Folge unserer Serie „Was hängt denn da?“, welches „Lieblingsbild“ Manfred Bordiehn, Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises, ausgewählt hat.

„Königsmoor, Energie“ - eine Arbeit von Yvette Kießling. Das Bild der ehemaligen Bremervörder Stadtmalerin ist das Lieblingsbild von Bürgermeister Michael Hannebacher im Bestand der Bremervörder Artothek im Rathaus.

Foto: Thomas Schmidt



Probehängen

► **Hella Langguth**, Anke Grün und Renate Wiehnbröcker von der KuH-AG Artothek sowie Sonja Burfeindt, die seitens der Stadtverwaltung die Sammlung verantwortet, weisen auf einen QR-Code hin (rechts), der es in sich hat: Wer seine Handykamera darauf hält, kann ab sofort in aller Ruhe im neuen Online-Katalog stöbern, um sich ein Bild auszusuchen und es sogar mithilfe der AR-Technologie zu Hause „probehängen“. Wenige Klicks sind nötig, um zu sehen, ob das Wunschbild in die eigenen vier Wände passt.



► **Kunstfreunde** können außerdem die ausgewählten Werke über Antippen der Verschlagwortung filtern und in Ruhe im Online-Katalog über die Künstler und ihre Arbeiten informieren.

► **Die Leihgebühren** (Jahresbeitrag) sind sehr günstig: 15 Euro für Privatpersonen; 30 Euro für gewerbliche Zwecke und nur zehn Euro für Schüler, Studenten und Arbeitslose. Weitere Infos gibt es unter 04761/987105 bei Sonja Burfeindt im Rathaus.

► **Nächster Termin** für einen Besuch in der Artothek Bremervörde: **Donnerstag, 2. Januar** während der Rathaus-Öffnungszeiten. Die Artothek Bremervörde öffnet jeden ersten Donnerstag im Monat von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Es können auch telefonisch oder per E-Mail Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten unter Telefon 04761/987-105 bzw. artothek@bremervoerde.de vereinbart werden.

► **Der Katalog** ist 24 Stunden über die unten stehende Webseite zugänglich. (ts)

<https://artothek.bremervoerde.de>

Von Hammerstein bleibt Vorsitzender

Delegiertenversammlung des Landvolk-Kreisverbandes Bremervörde-Zeven

Bremervörde. Die Delegierten des Landvolk-Kreisverbandes Bremervörde-Zeven haben sich kürzlich in Selsingen versammelt. Neben aktuellen Themen aus der Agrar- und Verbandspolitik stand auch die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes auf der Tagesordnung. Wichtigste Personalie: Alexander von Hammerstein bleibt Vorsitzender.

Geschäftsführerin Dr. Diane Wischner-Pingel und der Vorsitzende Alexander von Hammerstein kamen gerade von einer Veranstaltung des Landvolks Niedersachsen und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und konnten den Delegierten daher Aktuelles zum Thema „Agri-Photovoltaik“ berichten.

„Die Veranstaltung hat uns noch mal gezeigt, dass es vieles für eine erfolgreiche Umsetzung von Agri-PV zu bedenken gibt. Insbesondere Negativeinstimmungen müssen bei der wirtschaftlichen Betrachtung mit einkalkuliert werden“, warnte von Hammerstein.

Zertifizierungen mit ähnlichen Anforderungen

Auch auf die Bundesebene ging der Landvolk-Vorsitzende ein. Von Hammerstein berichtete, dass die Vertreter des Deutschen Bauernverbandes bei der Ausarbeitung der „Zentralen Koordination Handel-Landwirtschaft“ (ZKHL) kritisiert hätten, dass verschiedene Zertifizierungen mit ähnlichen Anforderungen



Alexander von Hammerstein wurde einstimmig als Vorsitzender des Kreislandvolks bestätigt. Foto: bz

gen zu zahlreichen Doppelmeldungen führen würden. Als Beispiel nannte er die Überschneidung Tierwohl und QS.

Auf den aktuellsten Stand, was die Großbauprojekte „Sued-Link“, „Gasunie“ und den „Korridor B“ betrifft, brachte Dr. Diane Wischner-Pingel die Anwesenden und beantwortete auch deren Fragen zu den einzelnen Projekten.

Einstimmig bestätigten die Delegierten anschließend Alex-

ander von Hammerstein als Vorsitzenden des Landvolk-Kreisverbandes Bremervörde-Zeven. Auch seine beiden Stellvertreter Jan Pape aus Gransedt und Simon Wellenbrock aus Brüttendorf wurden von den Delegierten für vier weitere Jahre wiedergewählt. Der geschäftsführende Vorstand dankte den Anwesenden und brachte seine Vorfreude auf die kommenden vier Jahre zum Ausdruck.



Delegiertenversammlung des Landvolk-Kreisverbandes Bremervörde-Zeven im „Landaasthof Martin“ in Selsinaen. Foto: BZ

Kompakt

Zeugen gesucht
Einbruch vor Weihnachten

Zeven. Im Zeitraum zwischen 20. Dezember, 14.30 Uhr, und 23. Dezember, 12 Uhr, sind unbekannte Täter gewaltsam in ein Einfamilienhaus im Hermann-Allmers-Weg eingedrungen. Sie stahlen eine Handtasche mit Münzen. Die Schadenshöhe ist noch unklar. Hinweise zum Täter oder zu den Tätern nehmen die Ermittler der Polizei Zeven unter Telefon 04281/95920 entgegen. (pm/he)

„Kliemannsland“ in Rüspel
Diebe stehlen einen Hoflader

Zeven. In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben sich Unbekannte auf dem Erlebnishof „Kliemannsland“ an der Eichenstraße in Rüspel zu schaffen gemacht. Laut Polizeiangaben stahlen sie einen Hoflader im Wert von etwa 28.000 Euro. Die Polizei in Zeven bittet Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 04281/95920 zu melden. (bz)